

Medienmitteilung

Spatenstich in Ftan: Engadiner Kraftwerke verkabeln Talleitung

In Zusammenhang mit dem Projekt Netzentwicklung Engadin wird die Engadiner Kraftwerke AG das 60-kV-Netz durch ein neues 110-kV-Netz ersetzen. Die neue 110-kV-Leitung auf dem Abschnitt Pradella-Zernez-Bever wird als Kabelleitung erstellt, womit im Engadin rund 1000 Holzstangen zum Nutzen von Landschaft und Natur rückgebaut werden können. Durch diesen Umbau wird die Energieableitung aus dem Kraftwerk Ova Spin und die Versorgungssicherheit in der Region entscheidend verbessert. Der Präsident der Corporaziun Energia Engiadina, lic. iur Not Carl betonte in seiner Begrüssung die grosse Bedeutung dieses Projekts auch für den Fortschritt von "Mia Engiadina", denn im neu zu bauenden Kabelgraben kann gleichzeitig eine Glasfaserleitung verlegt werden. Die neue Glasfaserleitung ermöglicht den Engadiner Gemeinden schnelle Internetverbindungen in jedem Haushalt, damit wird die Region für das digitale Zeitalter gerüstet.

Die Bewilligung des Eidgenössischen Starkstrominspektorats wurde am 31. März 2017 erteilt. Dies nahm EKW zum Anlass, um den Spatenstich dieses spannenden Projekts am 6. April 2017 in Anwesenheit der Gemeindepräsidenten von Scuol, Zernez und S-chanf sowie der beauftragten Unternehmen zu feiern. Die Tiefbauarbeiten beginnen mit dem Spatenstich. Für die umfangreichen Bauarbeiten wurden verschiedene Unternehmen und Konsortien in einem Wettbewerbsverfahren ausgewählt. Von den sechs Abschnitten zwischen Pradella und Zernez gewannen Engadiner Unternehmen fünf Abschnitte, womit eine grosse Wertschöpfung in der Region verbleibt.

Weitere Informationen

Heinz Gross
Leiter Projekte und Logistik
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
M: +41 78 620 44 22
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch